

Jusos diskutieren mit Drogenbeauftragten der Bundesregierung über die geplante Legalisierung von Cannabis

„Kriminalisierung hält niemandem vom Konsum ab“

MV
6.5.22



Der Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Burkhard Blienert, tauschte sich mit den Nachwuchs-Sozialdemokraten aus. Foto: Jusos

RHEINE. Der Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Burkhard Blienert, besuchte am vergangenen Sonntag die Stadt Rheine. Er war ange-reist auf Einladung der Jusos im Kreis Steinfurt und der SPD Rheine für eine öffentli-che Debatte über die Drogen-politik im Bund.

Mit dabei waren außerdem Joachim Jüngst vom „Café Relax“ der Drogenberatung Rheine und Jörg Rosinke von der Drogenberatungsstelle des Caritas-Verbands in Rhei-

ne. Unter anderem wurden die Cannabis-Legalisierung und die damit einhergehen-de Entlastung für den Staat und auch die emotionale Entlastung für Konsumieren-de thematisiert.

„Uns ist besonders wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger Verständnis dafür haben, wieso die Kriminalisie-rung vom Cannabis-Konsum niemandem hilft und auch niemanden vom Konsum ab-hält“, betonte Noel Schlief, Co-Vorsitzender der Jusos

und Moderator der Debatte. Ebenfalls war es den jungen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wich-tig, sich mit den hiesigen So-zialverbänden auszutau-schen. Gesprochen wurde beispielsweise über die er-folgreiche Zusammenarbeit mit Kreis und Kommune. Ein weiterer Austausch mit den Hilfsverbänden ist geplant und liegt den beiden Vorsit-zenden besonders am Her-zen, heißt es in einem Presse-text der Jusos.